VW auf der IAA 2011

Beitrag von „Sittingbull“ vom 1. September 2011 um 12:36

Wolfsburg, 01. September 2011 - Wenn am 15. September die Internationale Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt zum 64. Mal ihre Pforten öffnet, wird sich die Marke Volkswagen auf einem rund 9.000 Quadratmeter großen Stand in Halle 3.0 präsentieren. 54 Fahrzeuge und zahlreiche Technikexponate werden gezeigt. Zu den Highlights gehören unter anderem die Weltpremiere des neuen Kleinwagens up!, innovative Studien und eine 30 Meter lange „Innovation Wall“ – ein überdimensionaler Tablet PC. Zusätzlich steht den Besuchern eine Probefahrt-Flotte von 74 Fahrzeugen zur Verfügung, darunter auch neun Modelle des Golf blue-e-motion mit Elektroantrieb.

„Auf der IAA 2011 wird sich Volkswagen von seiner innovativen und emotionalen Seite zeigen", sagt Tillmann Stauske, Leiter Messen und Kongresse von Volkswagen. Der Aufbau des Volkswagen-Stands steckt derzeit in der heißen Phase. Bereits vor zehn Monaten fing die Planung des Messeauftritts an. Ein 1000-köpfiges Team ist nun vor Ort, um in 25 Tagen Bauzeit die Visionen von 14 Architekten Wirklichkeit werden zu lassen.

Auf der wolkenähnlich gestalteten Ausstellungsfläche von insgesamt 8.893 Quadratmetern zeigt Volkswagen 54 Fahrzeuge. Im Zentrum steht der neue up!, den Volkswagen im eigenen Showroom multimedial inszeniert. Weitere Exemplare des City-Spezialisten stehen auf den weiß glänzenden „Carwalks", die die gesamte Standfläche durchziehen. Im rund 500 Quadratmeter großen Beetle-Showroom, der optisch an einen Lounge-Bereich angelehnt ist, legt direkt neben den Exponaten ein DJ auf. Daneben stehen die neuen Modelle Golf Cabriolet und Tiguan zum Kennenlernen für die Besucher bereit.

Die interaktive „Innovation Wall" ist das Kernstück im Technikbereich. Auf der 30 Meter langen Wand gibt Volkswagen einen Ausblick auf die Mobilität von morgen und stellt innovative Studien sowie alternative Technologien vor. Auf dem überdimensionalen Tablet PC werden die realen Ausstellungsstücke durch virtuelle Präsentationen weiter entwickelt.

Innovativ und sympathisch - dieses Credo zieht sich wie ein roter Faden durch das multimediale Standkonzept. Ein Webspecial für Smartphones (Download über http://www.volkswagen.de) informiert die Besucher über den Hallenplan, den Ablauf der Probefahrten und über Sightseeing-Tipps in Frankfurt. In den Showrooms des up! und des Beetle sowie im Technikbereich dient das Webspecial zudem als Audioguide – in Deutsch und Englisch. Damit der mobile Messe- und Reiseführer sofort genutzt werden kann, verteilen die Hosts und Hostessen täglich rund 400 Kopfhörer an Besucher des Volkswagen Stands.

Folgt man dem Webspecial in die Frankfurter Innenstadt, ist der up! allgegenwärtig. Ganz groß raus kommt der kleinste Volkswagen auf überdimensionalen Werbebannern und auf einem digitalen Bildschirm am Frankfurter Bahnhof. Interessierte können im Frankfurter Flughafen am up! Display verschiedene Informationen zum neusten Modell über eine integrierte USB-Schnittstelle „absaugen".

Insgesamt 228 Hosts und Hostessen sowie rund 80 Volkswagen-Mitarbeiter sind für Volkswagen bei der IAA 2011 vor Ort. Sie betreuen die Gäste auf dem Stand oder dem Probefahrt- und Offroad-Gelände. Stauske sagt: „Volkswagen ist mit der größten Probefahrt-Flotte aller Hersteller auf der IAA – 74 Fahrzeuge stehen vor der Halle 3.0 bereit. So können unsere Gäste die gesamte Volkswagen-Produktpalette erfahren – vom Polo über den Golf blue-e-motion bis zum Touareg Hybrid."

Das Volkswagen-Team hat im Vorfeld der Messe eine logistische Spitzenleistung vollbracht: angefangen vom Aufbau der Standarchitektur, über die Verkabelung der IT-Systeme für die multimediale Technikwelt, bis hin zur Lichtinstallation. Um die Ausstellungsexponate und mehr als 100 Showelemente ins perfekte Licht zu rücken, wurden etwa 2.100 Lampen installiert und rund 80 Kilometer Kabel verlegt.

Der IAA-Stand von Volkswagen war in den vergangenen Jahren sehr gut besucht, und auch in diesem Jahr wird mit einem Ansturm von Automobilbegeisterten gerechnet. Dafür stehen 150.000 Kataloge und Flyer sowie circa zehn Paletten Give-Aways für die Besucher bereit. Auch an Nachschub mangelt es nicht: Fünf weitere Lieferungen mit jeweils 7,5 Tonnen Material sind schon fest eingeplant.

Beitrag von „samson“ vom 7. September 2011 um 07:08

Wir werden am Montag den 19.09 auf des Messe sein

Beitrag von „Sittingbull“ vom 7. September 2011 um 13:05

Hallo zusammen,

ich werde am 13.09. auf der **IAA** sein

Grüße von Stephan

Beitrag von „dochombre“ vom 10. September 2011 um 21:31

Habe Einladung für den 2o. bekommen - muss allerdings a bisserl "fremdgehen" sorry, aber konnte nicht nein sagen, da es nicht nur um die Karte für die IAA ging, sondern vielmehr die Kombination mit einem Fahrevent von AMG am Nachmittag - mit dem SLS und den ganzen anderen Geschossen

Da konnte ich nicht nein sagen, da ich sonst niiiiiie auch nur annähernd in diese Kategorei Fortbewegungsmittel gekommen wäre

Hoffe nur, dass noch a bisserl Zeit bleibt um mal nach dem "Messe-Dicken" zu schauen

Markus

Beitrag von „Sittingbull“ vom 13. September 2011 um 18:56

Hallo zusammen,

dieses Jahr stehen kleine Stadtwagen und alternative Antriebe im Vordergrund. Aber auch Sportwagen und SUV kommen nicht zu kurz. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall, auch wenn es zum Dicken nichts neues gibt

Grüße von Stephan

Beitrag von „Sittingbull“ vom 13. September 2011 um 19:02

Hallo zusammen,

noch noch ein paar Eindrücke, wie z.B. der Präsentation des Sondermodells vom alten und wohl neuen Weltmeister

Grüße von Stephan

Beitrag von „samson“ vom 13. September 2011 um 19:19

Hallo Stephan,

dank dir für die Bilder Das macht ja richtig Laune.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 19. September 2011 um 11:06

Hallo zusammen,

hier noch ein paar Eindrücke von VW

Grüße von Stephan

Beitrag von „dochombre“ vom 19. September 2011 um 15:18

Vielen Dank für die Bilder! Macht Lust auf Mehr

Der "Nils" und das "Lambo-package" können ja schon sehr überzeugen biggrin:

lg
Markus

Ist morgen evtl. irgendwer in Frankfurt auf der Messe?

Beitrag von „Sittingbull“ vom 24. September 2011 um 14:29

Die IAA 2011 ist ihrem Namen der bedeutendsten, schönsten und größten Automesse der Welt wieder völlig gerecht geworden. VDA Präsident Matthias Wissmann zog heute am Freitag schon 3 Tage vor dem Ende der Messe, die noch bis zum 25. September andauert eine vorläufige und sehr positive Bilanz. Dazu hat er allen Grund, denn die Faszination Auto ist ungebremst. Im Vergleich zu 2009 gab es mehr Besucher, mehr Aussteller und mehr Weltpremieren. Es werden über 900.000 Besucher gezählt werden, was einem Plus von rund 10 % entspricht. Vor allem viele junge Menschen waren auf der IAA. Die Zahl der Schüler und Schulklassen ist dabei am deutlichsten gewachsen. Das Durchschnittsalter liegt bei 35 Jahren, einem Jahr weniger als 2009. Das führte vor allem an den Wochenenden zu Warteschlangen an den Ständen, aber selbst das nehmen die Besucher gerne in Kauf. Trotz Wartezeit ist die Stimmung sehr gut. Der Trend geht dabei deutlich zu: effizienter, ökologischer und günstiger. Der Leichtbau und neue Werkstoffe stehen bei vielen Herstellern wieder stark im Vordergrund. Auch die Elektromobilität erfreute sich geradezu einer Revitalisierung auf der Messe mit vielen Trends und Innovationen. „Das Signal, das von der IAA 2011 ausgeht ist, dass es ein hervorragendes Automobiljahr wird. Wir rechnen in der Automobilbranche nicht mit einer Rezession“, so VDA Präsident Matthias Wissmann deutlich. „ Doch wir sind an einer Stabilisierung des Finanzsektors sehr interessiert. Die Finanzwirtschaft muss wieder zum Diener der Realwirtschaft werden. Denn, die Realwirtschaft ist in Deutschland stabil und in jedem Land, das auf Realwirtschaft setzt wird es besser laufen. “ Auch Mobil in Deutschland e.V. Chef Dr. Michael Haberland zieht eine positive Bilanz der Messe: „Wir freuen uns, hier immer so willkommen aufgenommen zu werden und sind sehr glücklich, dass wir vielen jungen Menschen mit unserem tollen Angebot einen junge und günstigen Automobilclub näher bringen können. Das Beste für den Kunden ist der Wettbewerb, das gilt in der Autobranche so gut wie für Automobilclubs. Wir wollen, dass die Menschen in diesem herrlichen Automobilland Mobil in Deutschland sind. Die IAA 2013 kommt bestimmt und wir werden mit dabei sein.“

Dr. Michael Haberland - 1. Vorsitzender Mobil in Deutschland e.V.